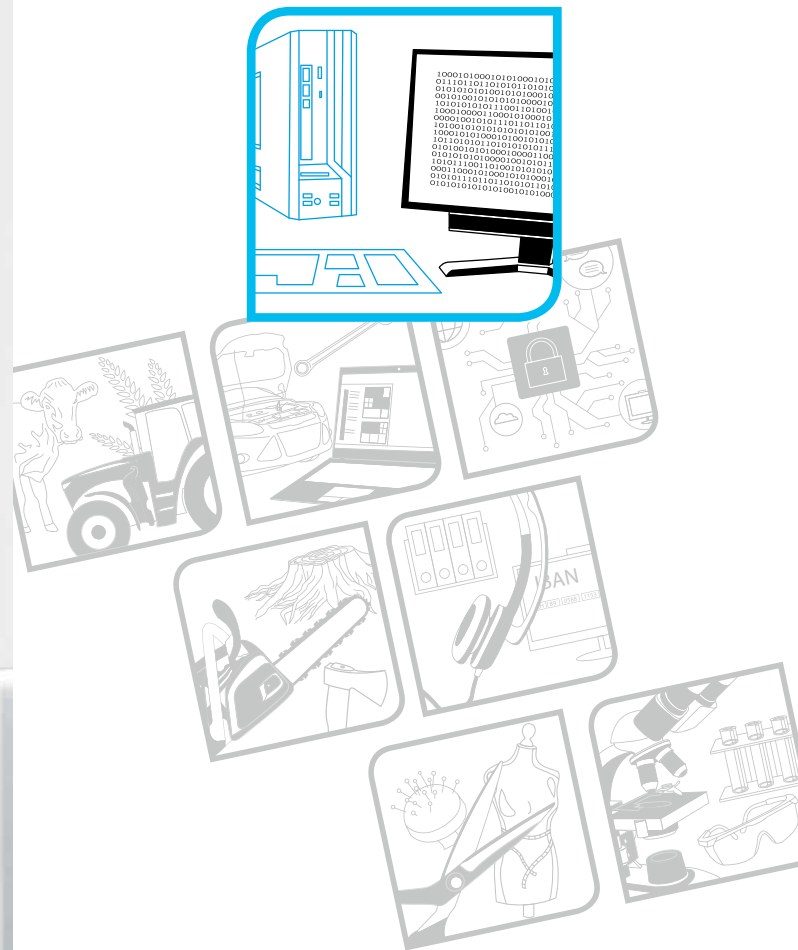




«Geht nicht, gibt's nicht.»
Carmen Koch

Informatiker/-in EFZ

Ein Lehrberuf beim Arbeitgeber
Kanton Aargau



**Meine Berufslehre
beim Kanton Aargau**

Ich möchte mich bewerben.
Informiere dich online über die offenen
Lehrstellen und reiche deine vollständige
Bewerbung ein: www.ag.ch/stellen





Berufsbeschreibung

Hinweis: Der Beruf Informatiker/-in EFZ wurde in einer Revision überarbeitet und aktualisiert.

Informatiker/-innen EFZ entwickeln, realisieren, integrieren, testen, betreiben und unterhalten Informatiklösungen.

Je nach Schwerpunkt deiner Ausbildung unterscheidet sich dein Aufgabengebiet. In der kantonalen Verwaltung bilden wir folgende Fachrichtungen aus: **Plattformentwicklung** und **Applikationsentwicklung**. (Betriebsinformatik erst wieder ab 2024 – Entscheid noch offen.)

Ähnlichkeiten zur Ausbildung zu Informatiker/-in EFZ hat der Lehrberuf ICT-Fachmann/-frau EFZ. Diesen bieten wir auch beim Kanton Aargau an.

Fachrichtung Plattformentwicklung

Dein Herz schlägt für vernetztes Denken und Informationsaustausch? Du möchtest dafür sorgen, dass in Betrieben rund um die Welt die IT-Infrastruktur reibungslos funktioniert und vor Hackern geschützt ist?

In der Plattformentwicklung wird einerseits mit Hardware und Gadgets gearbeitet, aber auch in der virtuellen Welt bist du zu Hause. Du planst, realisierst und administrierst ICT-Netzwerke (LAN, WLAN), stellst Arbeitsplätze bereit, indem du Hard- und Software aussuchst, installierst, betreibst und überwachst, damit die Anwenderinnen und Anwender unterbrechungsfrei arbeiten können.

Fachrichtung Applikationsentwicklung

Du möchtest programmieren? Apps und Websites entwickeln und kreative Lösungen für die komple-

xe Ansprüche von Kunden und Benutzerinnen finden?

Applikationen kommen überall zum Einsatz, z. B. bei der Steuerung des Zugverkehrs, beim Zahlungsverkehr in einer Bank, im Operationssaal oder bei der Steuerung eines Flugzeugs. Als Applikationsentwickler/in arbeitest du meist im Team mit anderen Fachleuten. Du erkennst die Anforderungen der Kundschaft, beurteilst das Problem und erarbeitest mögliche Lösungsvorschläge. Dann gilt es, die optimale Lösung umzusetzen bzw. zu programmieren und auf Herz und Nieren zu testen, bevor sie eingeführt wird.

Deine Stärken

- Logisch-abstraktes Denkvermögen
- Rasche Auffassungsgabe
- Geistige Flexibilität im Umgang mit Sprach- und Bildinhalten
- Kreativität bei der Lösungssuche
- Ausgeprägte Konzentrationsfähigkeit
- Systematische Arbeitsweise
- Geduld und Ausdauer
- Gute Englischkenntnisse
- Spass an der Arbeit im Team
- Diskretion, Verschwiegenheit

Voraussetzungen für die 4-jährige Lehre

Guter Bezirks- oder sehr guter Sekundarabschluss, mit guten Leistungen in den naturwissenschaftlichen, mathematischen und sprachlichen Fächern

Pluspunkte

- Lehrlingslager für neue Lernende
- Wintersport-Tag
- Beiträge an Schul- und Lehrmaterial
- Laptop
- Beiträge an berufsspezifische Ausbildungen (z. B. Projektunterricht, Sprachaufenthalte, berufsrelevante Diplome)
- Zusätzliche freie Tage für Lernende, die beim Programm Zackstark (Rauchfrei durch die Lehre) mitmachen
- Prämien für gute Abschlussnoten

Berufliche Aussichten

Die Entwicklungsmöglichkeiten nach der abgeschlossenen Berufslehre sind vielfältig:

- Höhere Fachprüfung: Dipl. Informatiker/-in
- Die höhere Fachschule bietet dir die Möglichkeit, dich zum/zur Wirtschaftsinformatiker/-in HF oder Techniker/-in HF Informatik weiterzubilden.
- Über das Studium an einer Fachhochschule kannst du als Bachelor of Science in Wirtschaftsinformatik oder Informatik abschliessen.

Aufnahmeverfahren

Was muss ich tun, wenn ich mich für eine Lehrstelle bewerben möchte?

Dich online über die offenen Lehrstellen informieren (www.ag.ch/stellen) und eine vollständige Bewerbung einreichen.

... unterwegs in meinem Berufsalltag. Selfies von Carmen

